



MP3 MAKER



Handbuch

Copyright

MAGIX ist eine eingetragene Marke der MAGIX AG.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

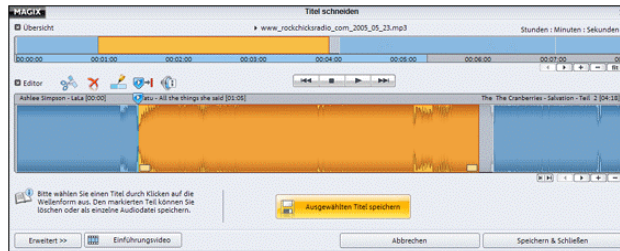
Copyright	2
Titel schneiden mit MAGIX MP3 Maker 12	4
Schaltflächen im Überblick	5
Objektgrenzen per Objektfasser korrigieren	5
Songs speichern	6

Titel schneiden mit MAGIX MP3 Maker 12

Mithilfe des Dialogs "Titel schneiden" können Sie Aufnahmen (z.B. Webradioaufnahmen) bearbeiten. Webradioaufnahmen werden als ein "Stream", im allgemeinen mit ID3 Tags gesendet. Anhand dieser lassen sich alle Titel einer Gesamtaufnahme automatisch erkennen. Mithilfe der Funktion "Titel schneiden, können Sie die Songs schließlich einzeln abspeichern.



Sie öffnen den Dialog "Titel schneiden" durch Klick auf diese Schaltfläche oder im Kontextmenü (rechte Maustaste) eines Musiktitels über den Eintrag "Titel schneiden".



In der oberen Zeitleiste können Sie die gesamte Aufnahme mit allen Objekten sichten. Zum Ein- und Auszoomen klicken Sie einfach auf Plus oder Minus.

Durch Klick auf ein Objekt in der Zeitleiste oben springt der Wiedergabemarker im Editor genau zu diesem Objekt. Wenn Sie "Play" klicken, bewegt sich der Wiedergabemarker über die Aufnahme im Editor. Ein markiertes Objekt ist orange, ein unmarkiertes blau und ein gelöscht Stück erscheint grau.

Im Editor selbst nehmen Sie alle Arbeiten am Titel vor, vom Anhören über das Zurechtschneiden der Objekte bis hin zum Speichern oder Löschen.

Schaltflächen im Überblick



Objekte schneiden: Setzen Sie den Abspielmarker per Mausclick an die gewünschte Stelle im Objekt und klicken Sie anschließend auf diese Schaltfläche.



Objekte löschen: Wenn Sie ein markiertes Objekt löschen wollen, klicken Sie auf diese Schaltfläche.



Objekte zusammenfügen: Markieren Sie das hintere Objekt und klicken Sie auf diese Schaltfläche. Das markierte Objekt wird nun mit dem davorliegenden Objekt verbunden.



Objektgrenze verschieben: Diese Funktion dient dem Korrigieren von Objektgrenzen mithilfe des Abspielmarkers. Starten Sie die Wiedergabe und klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn die Stelle erreicht ist, an der die Objektgrenze gezogen werden soll.



Titelinformationen mit AudioID ermitteln: AudioID ist eine Internet-Datenbank, um ID3 Tags abzurufen. Webradiosendungen werden im allgemeinen mit ID3 Tags gesendet.



Wiedergabemodus ändern: Normalerweise bewegt sich der Wiedergabemarker über den Titel bzw Stream von links nach rechts. Aktivieren Sie aber diese Schaltfläche, bleibt der Wiedergabemarker stehen und der Titel bewegt sich dahinter von rechts nach links.

Objektgrenzen per Objektfasser korrigieren

Bei Webradios kann es vorkommen, dass die ID3 Tags nicht korrekt am Titelanfang bzw. -ende gesendet werden, so dass die Objektgrenzen nicht den Songgrenzen entsprechen. Sie können solche Objekte markieren (Ansicht orange) und die Objektgrenzen korrigieren.

Mit der Maus verschieben Sie die Objektgrenzen im Editor. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Stretchesymbol, wenn Sie ihn im Editor über Objektgrenzen gleiten lassen. Derart lassen sich Objekte verlängern oder verkürzen.



Oft ist es der Fall, dass zwischen zwei Songs störende Geräusche oder Moderationen ertönen. Deshalb hat jedes Objekt außerdem kleine Objektfasser in Form von Rechtecken, an denen Sie seine

Grenzen individuell verschieben können und dabei störende Parts sofort ausklammern.

Wenn beispielsweise der Titel ein paar Sekunden später beginnt als der Objektanfang angibt, verschieben Sie einfach den entsprechenden Anfasser nach rechts. Dabei entsteht ein graues Objekt. Grau ist die Farbe für gelöschte Objekte. Versuchen Sie nun den vorher und nachher laufenden Song abzuspielen, wird der graue Part automatisch ausgeblendet und nicht mehr mitgespielt.

Songs speichern

Wenn ein Objekt exakt bearbeitet wurde und der Titel nun so beginnt und endet, wie Sie es sich vorstellen, dann können Sie diesen Titel per Klick auf "Ausgewählten Titel speichern" an jedem beliebigen Ort auf Ihrer Festplatte als MP3 speichern.

Wählen Sie die Schaltfläche "Speichern und Schließen", werden Ihnen alle vorher editierten Songs als einzelne Songs gespeichert. Sie können also den gesamten Stream bearbeiten und dann mit einem Klick alle Songs sichern. Die ausgeblendeten Parts bleiben gleichfalls erhalten. Sie können einen Webradiostream also jederzeit neu editieren.



Unter "Erweitert >>" finden Sie "Alle Titel automatisch erkennen". Mithilfe dieser Funktion werden anhand der ID3 Tags alle enthaltenen Titel der Gesamtaufnahme erkannt und als Einzeltitel vorgemerkt.

Die Titel können Sie dann durch "Exportieren" (im Kontextmenü) speichern. Bei dieser Variante des Speicherns können Sie nach Belieben das Format selbst wählen: MP3, Ogg Vorbis, Wave usw.